

## Vorhabenliste Herbst 2024

<b>Vorhaben</b>	<b>Datum</b>	<b>Version</b>	<b>Thema</b>
Einführung einer Satzung zum Schutz der Grünbestände (Baumschutzsatzung)	September 2024	3	Umwelt und Bauen
Amphibienschutzmaßnahmen am Lorscheer Weg	September 2024	2	Umwelt und Bauen
Renaturierung des Landgrabens	September 2024	2	Umwelt und Bauen
Projekt „Viernheimer Baumpflanztag 2024“	September 2024	3	Umwelt und Bauen
Wiederherstellung von Grünflächen im Zuge des Baus des Entlastungssammlers	September 2024	2	Umwelt und Bauen
Projekt Grünanlagen und Baumpflanzungen	September 2024	3	Umwelt und Bauen
Sanierung Höfe Waldfriedhof	September 2024	3	Umwelt und Bauen
Stadtumbau Viernheim "Weststadt"- Förderprogramm des Landes Hessen hier: Neugestaltung Tivolipark, Toilettenbau	September 2024	9	Umwelt und Bauen
Bebauungsplan Nr. 236 „Bahnhofsgelände“	September 2024	4	Umwelt und Bauen
Umgestaltung und Neuordnung des Bürgerhausumfeldes und -vorplatzes (Kurpfalzplatz)	September 2024	4	Umwelt und Bauen
Projekt Kunstrasen Waldstadion	September 2024	4	Umwelt und Bauen/Freizeit und Sport
Ersatzneubaubrücke Vie07 Am Pariser Weg	September 2024	14	Umwelt und Bauen
Bebauungsplan Nr. 293 „Nordweststadt II“ (Entwicklung von Wohnbauflächen)	September 2024	14	Umwelt und Bauen
Radschnellverbindung Mannheim – Viernheim - Weinheim	September 2024	8	Umwelt und Bauen Verkehr
Nachnutzung Altstandort Rathaus	September 2024	4	Bauen
Stadtumbau Viernheim "Weststadt"- Förderprogramm des Landes Hessen hier: Umbau Saarlandstraße/Kreuzstraße	September 2024	11	Umwelt und Bauen
Viernheim Summt	September 2024	13	Umwelt und Bauen
Stadtradeln 2025	September 2024	6	Verkehr/Nachhaltigkeit

Denk Neu: Denk Rad.: Eine Fahrradkampagne für Viernheim	September 2024	6	Verkehr/Nachhaltigkeit
Bibliothek der Dinge	September 2024	7	Nachhaltigkeit
Refill Netzwerk Viernheim	September 2024	3	Nachhaltigkeit
Geplante Vorhaben Gleichstellungsbüro 1. Halbjahr 2024	September 2024	1	Gleichstellung
Digitalisierung	September 2024	8	Digitalisierung
Beteiligungsorientierte Bildungsplanung	September 2024	3	Bildung
Fortschreibung der Sportentwicklungsplanung	September 2024	6	Umwelt und Bauen/Freizeit und Sport
Entlastungssammler Innenstadt	September 2024	9	Umwelt und Bauen
Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses	September 2024	6	Bauen und Brandschutz
Erweiterung der Kindertagesstätte Kapellenberg	September 2024	7	Bauen
Sanierung Rudolf-Harbig-Halle (Dach und Fassade)	September 2024	4	Bauen und Sanierung
Umbau Vogelpark in eine zweigruppige Kita	September 2024	2	Bauen
Schaffung von Kinderbetreuungsplätzen (U3) im Pfarrer-Volk-Haus	September 2024	2	Bauen
Neubau eines Funktionsgebäudes im Waldstadion	September 2024	4	Bauen

# Formular Vorhabenliste

Überschrift:

Einführung einer Satzung zum Schutz der Grünbestände (Baumschutzsatzung)

Aktualisierungsdatum:

September 2024

Version

3

Inhaltliche Beschreibung:

Einführung einer Satzung zum Schutz der Grünbestände (Baumschutzsatzung)

Politische Beschlüsse zum Vorhaben:

Magistratsvorlage, HUFA, Bauausschuss, Stadtverordnetenversammlung

Aktueller Bearbeitungsstand:

Es wurde eine Satzung sowie eine Formularvorlage zum Baumfällantrag erstellt. Der Magistratsbeschluss ist bereits erfolgt.

Kosten soweit bezifferbar

0 €

Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte:

Die Satzung soll am 01.03.2025 eingeführt werden.

Betroffenes Gebiet:

Gemarkung Viernheim

Bürgerbeteiligung vorgesehen:

Nein

zuständiger Sachbearbeiter:

Herr Reimers-Bug

# Formular Vorhabenliste

Überschrift:

Projekt „Amphibienschutzmaßnahmen am Lorsche Weg“

Aktualisierungsdatum:

September 2024

Version

2

Inhaltliche Beschreibung:

Amphibienschutzmaßnahmen (Schutzwahl und Unterführungen) am Lorsche Weg

Politische Beschlüsse zum Vorhaben:

Magistrat, HUFA

Aktueller Bearbeitungsstand:

Es fand eine Besprechung mit dem Landschaftspflegeverband und dem Gewässerverband statt. Es werden vom Landschaftspflegeverband Fördermöglichkeiten gesucht. Es wird ein gemeinsamer Ortstermin mit dem Gewässerverband stattfinden um geeignete Flächen zu finden. Aufgrund wirtschaftlicher Diskrepanzen wurde das Projekt auf 2026 verschoben. Es wird eine weitere Projektvorlage 2025 erstellt.

Kosten soweit bezifferbar

Ca. 350.000,00 €

Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte:

Voraussichtlich 2026

Betroffenes Gebiet:

Gemarkung Viernheim

Bürgerbeteiligung vorgesehen:

zuständiger Sachbearbeiter:

Herr Reimers-Bug

# Formular Vorhabenliste

Überschrift:

Projekt „Renaturierung des Landgrabens“

Aktualisierungsdatum:

September 2024

Version

2

Inhaltliche Beschreibung:

Erweiterung der Landgrabenrenaturierung an der Grenze zu BW

Politische Beschlüsse zum Vorhaben:

Magistrat

Aktueller Bearbeitungsstand:

Es fand eine Besprechung mit dem Landschaftspflegeverband und dem Gewässerverband statt. Es fand ein gemeinsamer Ortstermin mit dem Gewässerverband statt um geeignete Flächen zu finden.

Des Weiteren wird sich voraussichtlich die Klimaorganisation Plant for the Planet an der Nachpflanzung beteiligen. Die Kosten der Renaturierung und Durchführung wird vom Gewässerverband übernommen.

Kosten soweit bezifferbar

Ca. 30.000,00 €

Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte:

Voraussichtlich 2024/25

Betroffenes Gebiet:

Gemarkung Viernheim

Bürgerbeteiligung vorgesehen:

zuständiger Sachbearbeiter:

Herr Reimers-Bug

# Formular Vorhabenliste

Überschrift:

Projekt „Zweiter Viernheimer Baumpflanztag 2024“

Aktualisierungsdatum:

September 2024

Version

3

Inhaltliche Beschreibung:

Es wird ein Beteiligungsprojekt in Zusammenarbeit vom ASU und den ortsansässigen KITAS durchgeführt.  
In einer gemeinsamen Pflanzaktion sollen Bäume im Stadtwald gepflanzt werden. Die Aktion wird vom Geo-Naturpark mit Unterstützung vom Forst organisiert und geleitet. *Die geplante Aktion kann in dieser Version derzeit nicht stattfinden, da sich die Afrikanische Schweinepest in Viernheim ausgebreitet hat.* Diese Pflanzaktion wird somit Teil des „Dritten Viernheimer Baumpflanztages 2025“. Wir haben jedoch ein Ersatzkonzept erstellt. Hierzu fanden bereits zahlreiche Gespräche und Angebotseinziehungen statt.

Politische Beschlüsse zum Vorhaben:

Aktueller Bearbeitungsstand:

Es fanden bereits zahlreiche Gespräche, Beauftragungen und Angebotseinziehungen statt.

Kosten soweit bezifferbar

15.000,00 €

Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte:

09.11.2024 wird die Aktion stattfinden.

Betroffenes Gebiet:

Gemarkung Viernheim

Bürgerbeteiligung vorgesehen:

Ja

zuständiger Sachbearbeiter:

Herr Reimers-Bug, Herr Zedlitz, Herr Faltermann

# Formular Vorhabenliste

Überschrift:

Projekt „Wiederherstellung von Grünflächen (Beschädigungen Bau des Entlastungssammlers)

Aktualisierungsdatum:

September 2024

Version

2

Inhaltliche Beschreibung:

Es werden zahlreiche Grünflächen nach Bau des Entlastungssammlers wiederhergestellt. Hierzu wurden uns von den Stadtwerken 50.000,00 € zur Verfügung gestellt.

Politische Beschlüsse zum Vorhaben:

Aktueller Bearbeitungsstand:

Es wurde bereits für zwei Teilbereiche ein LV versendet und ausgewertet. Die Vergabe ist erfolgt. In der Wormser Straße ist die Wiederherstellung bereits erfolgt. Die Pflege läuft hierbei bis 2028.

Kosten soweit bezifferbar

50.000,00 €

Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte:

Bis 30.11.2024 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.

Betroffenes Gebiet:

Gemarkung Viernheim

Bürgerbeteiligung vorgesehen:

zuständiger Sachbearbeiter:

Herr Reimers-Bug

# Formular Vorhabenliste

Überschrift:

Projekt Grünanlagen und Baumpflanzungen – öffentliche Anlagen

Aktualisierungsdatum:

September 2024

Version

3

Inhaltliche Beschreibung:

Nachpflanzungen zur Förderung der Klimaneutralität in der Stadt.

Politische Beschlüsse zum Vorhaben:

Haushaltsbeschluss, MAGI-Beschluss

Aktueller Bearbeitungsstand:

Die Pflanzungen wurden ausgeschrieben, vergeben und Aufträge erteilt.

Kosten soweit bezifferbar

150.000,00 €

Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte:

Bis 29.12.2024 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.

Betroffenes Gebiet:

Gemarkung Viernheim

Bürgerbeteiligung vorgesehen:

zuständiger Sachbearbeiter:

Herr Reimers-Bug



# Formular Vorhabenliste

Überschrift:

Sanierung Höfe Waldfriedhof

Aktualisierungsdatum:

September 2024

Version

3

Inhaltliche Beschreibung:

Sanierung der Höfe vor und hinter der Leichenhalle am Waldfriedhof.

Politische Beschlüsse zum Vorhaben:

Aktueller Bearbeitungsstand:

Es ist bereits ein Entwurfsplanung erfolgt. Des Weiteren wurde ein Leistungsverzeichnis erstellt und ausgewertet. Aufgrund von Umplanungen wird das Projekt voraussichtlich erst 2025 fertiggestellt.

Kosten soweit bezifferbar

140.000,00 €

Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte:

Bis 29.12.2025 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.

Betroffenes Gebiet:

Waldfriedhof Viernheim

Bürgerbeteiligung vorgesehen:

zuständiger Sachbearbeiter:

Herr Reimers-Bug

# Formular Vorhabenliste

Überschrift:

Stadtumbau Viernheim "Weststadt"- Förderprogramm des Landes Hessen  
hier: Neugestaltung Tivolipark, Toilettenbau

Aktualisierungsdatum:

September 24

Version

9

Inhaltliche Beschreibung:

Die Parkanlage wurde 2023 fertiggestellt und am 08.07.2023 offiziell eröffnet. Aufgrund zahlreicher Anfragen soll die Anlage um eine öffentliche Toilettenanlage erweitert werden.

Politische Beschlüsse zum Vorhaben:

Magistrat

Aktueller Bearbeitungsstand:

Die Parkanlage wurde 2023 fertiggestellt und am 08.07.2023 offiziell eröffnet. Aufgrund zahlreicher Anfragen soll die Anlage um eine öffentliche Toilettenanlage erweitert werden. Die Mittelenerweiterung wurde beim o.g. Förderprogramm beantragt. Es wurde eine erste Kostenkalkulation durchgeführt. Aufgrund wirtschaftlicher Diskrepanzen wird die Ausführung auf 2026 verschoben. Die weitere Planung wird 2025 erfolgen.

Kosten soweit bezifferbar

Ca. 200.000,00 €

Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte:

Derzeit gehen wir von einer Umsetzung zwischen im Jahr 2026 aus.

Betroffenes Gebiet:

Viernheim Weststadt, Tivolipark

Bürgerbeteiligung vorgesehen:

zuständiger Sachbearbeiter:

Herr Reimers-Bug

# Formular Vorhabenliste

Überschrift:

Bebauungsplan Nr. 236 „Bahnhofsgelände“

Aktualisierungsdatum:

September 2024

Version

4

Inhaltliche Beschreibung:

In Viernheim besteht nördlich der Friedrich-Ebert-Straße die derzeit extensiv genutzten bzw. brachliegenden Flächen des früheren Bahnhofsgeländes bzw. der früheren Bahntrasse Richtung Weinheim. Diese Flächen befinden sich im Übergang des vorrangig durch eine Wohnnutzung geprägten Kernstadtbereichs in die gewerblich geprägten Bauflächen im Norden der Stadt.

Im Rahmen der Entwicklung innerörtlicher Brachflächen für eine bauliche Nutzung ist vorgesehen, für diese Flächen die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen zur langfristigen Entwicklung dieser Flächen zu schaffen. Vorgesehen ist eine gewerbliche Nutzung durch Büro- und Verwaltungsgebäude.

Planerische Zielsetzungen der Stadt Viernheim für die Aufstellung des Bebauungsplanes sind somit insbesondere

- die Schaffung einer planungsrechtlichen Grundlage für eine Umnutzung brachliegender Bahnflächen in gewerbliche Bauflächen,
- die Erhaltung eines straßenbildprägenden Baumbestandes und
- die Sicherung gesunder Arbeitsbedingungen innerhalb des Planungsgebiets unter Beachtung der Auswirkungen auf die umgebenden Nutzungen.

Politische Beschlüsse zum Vorhaben:

Aufstellungs- sowie Offenlagebeschluss und Beschluss zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange am 14.07.2023.

Aktueller Bearbeitungsstand:

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde zur Offenlage beschlossen.

Kosten soweit bezifferbar

Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte:

Öffentliche Bekanntmachung und Durchführung der Offenlage und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange für einen Monat.

Betroffenes Gebiet:

Bereich nördlich der Friedrich-Ebert-Straße, östlich des ehemaligen Bahnhofsgebäudes und westlich der Industriestraße

Bürgerbeteiligung vorgesehen:

Ja, im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben des Baugesetzbuches

Zuständige Sachbearbeitung:

## Formular Vorhabenliste

Frau Biermas (ASU)
--------------------

# Formular Vorhabenliste

Überschrift:

Umgestaltung und Neuordnung des Bürgerhausumfeldes und -vorplatzes (Kurfalzplatz)

Aktualisierungsdatum:

September 2024

Version

4

Inhaltliche Beschreibung:

Das Projekt ist ein Teil der Maßnahmen, die sich aus dem Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) Viernheim Weststadt ergibt. Die Maßnahmen werden durch Landes- und Bundesfördermittel gefördert.

Ein zentrales Ziel des Stadtumbauprozesses ist die Neugestaltung des Kurfalzplatzes und Stärkung seiner Funktion als Quartiersmitte. Der zentral gelegene öffentliche Platz soll Aufenthalts-, Begegnungs- und Kommunikationsort für Bewohner/-innen und Besucher/-innen sein und damit eine wichtige integrative Aufgabe im Quartier erfüllen und dessen Identifikation steigern.

Im Zuge des Beteiligungsprozesses wurden für den Kurfalzplatz folgende Aspekte für eine Neugestaltung und Funktionsstärkung genannt, die zugleich die Mängel und Problembereiche aufzeigen: Brandschutz, Feuerwehrezufahrt, Notfallsammelstellen, Anlieferung zum Bürgerhaus, Barrierefreiheit außer- und innerhalb von Bürgerhaus (inkl. Gastronomie), Entsiegelung, Erhöhung des Grünanteils, Versetzung der Fahnenmasten (6 wären genug) in Reihe vor Haupteingang, diebstahlsichere, ggf. überdachte Fahrradabstellmöglichkeiten, zentralere Positionierung Carsharing-Station, Ladestation für Elektromobile, Optimierung der Parkplatzanordnung privat/ öffentlich und der ungünstigen Lage des Ein- und Ausfahrtsbereich zum Parkplatz (über Bushaltestelle), neues Hinweisschild für Bürgerhaus/ Restaurant im Kreuzungsbereich, Verbesserung der Organisation der Zufahrtsbereiche zu Stellplätzen, evtl. Wasserspiel „Walfisch“ seit Jahrzehnten nicht in Benutzung), ggf. Außenbewirtung wie im (Eis-)Café, ggf. Entfernung Schachfeld (nach Rücksprache mit Schachclub), ggf. Möglichkeit für Urban Gardening. Seitens der Stadtwerke wurde im „Bürgerhaus-Block“ (Sudenten-/ Saarland-/ Kreuzstr./ Am Kurfalzplatz) Bedarf an neuen Standorten für Trafostationen (derzeit in den Kellern der Hochhäuser) angemeldet.

Politische Beschlüsse zum Vorhaben:

09.03.2018 Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zum Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept inkl. der Maßnahmenliste

Aktueller Bearbeitungsstand:

Vorbereitung einer Ausschreibung zur Vergabe der Planungsleistungen

Kosten soweit bezifferbar

ca. 1.050.000 € (Kostenschätzung aus 2018)

Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte:

- Zusammenführung aller Beteiligungsergebnisse in Gestaltungskonzept
- Berücksichtigung synergetischer begleitender Maßnahmen
- Konzeptvorstellung und Beschluss
- Entwurfs- und Genehmigungs- und Ausführungsplanung
- Vergabe und Überwachung der Bauausführung

## Formular Vorhabenliste

Betroffenes Gebiet:

Bürgerhausumfeld und -vorplatz

Bürgerbeteiligung vorgesehen:

Ja, im Rahmen der Erstellung des ISEK bereits erfolgt.

Zuständige Sachbearbeitung:

Frau Biermas (ASU)

# Formular Vorhabenliste

Überschrift:

Projekt Kunstrasen Waldstadion

Aktualisierungsdatum:

September 2024

Version

4

Inhaltliche Beschreibung:

Umbau einer Naturrasenflächen im Waldstadion in ein Kunstrasenspielfeld

Politische Beschlüsse zum Vorhaben:

Magistratsbeschluss für die Vergabe der Planungsleistungen, Beschluss der Stadtverordneten zum entsprechenden Budget

Aktueller Bearbeitungsstand:

Auftrag erteilt, Baubeginn 30.09.2024

Kosten soweit bezifferbar

Planungsleistung 89.567,48 €, Baukosten ca. 1,3 Millionen €

Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte

Fertigstellung Juli 2025

Betroffenes Gebiet:

Waldstadion

Bürgerbeteiligung vorgesehen:

nein

Zuständige Sachbearbeitung:

Herr Markus Zedlitz (ASU)

# Formular Vorhabenliste

Überschrift:

Ersatzneubau Brücke Vie07 Am Pariser Weg

Aktualisierungsdatum:

September 2024

Version

14

Inhaltliche Beschreibung:

Nachdem die alte Brücke über den Landgraben im Jahr 2012 aufgrund des maroden Zustands für den gesamten Verkehr zunächst gesperrt werden musste, erfolgte im Jahr 2015 der komplette Rückbau. Um die Überquerung des Landgrabens in Höhe des Anwesens Pariser Weg 31 für den Freizeitradverkehr sowie für die Landwirte wieder gewährleisten zu können, soll nun ein Ersatzneubau mit einer lichten Fahrbahnbreite von 4,00 m errichtet werden.

Politische Beschlüsse zum Vorhaben:

In der Sitzung des Ausschusses Umwelt, Energie, Bauen vom 27.06.2017 wurde beschlossen, dass die Verwaltung den Ersatzneubau der Brücke Vie07 als Stahlbetonbrücke mit lichter Fahrbahnbreite von 4,00 m + Hochbord ausschreibt. Im Rahmen der Magistratssitzung vom 11.09.2018 wurde die Aufhebung der Ausschreibung für den Ersatzneubau der Brücke Vie07 beschlossen. Im Rahmen der Magistratssitzung vom 16.03.2020 wurde auf Grundlage der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel, die Durchführung einer funktionalen Ausschreibung beschlossen. Am 10.06.2024 hat der Magistrat entgegen des vorherigen Beschlusses entschieden, keine funktionale Ausschreibung vorzunehmen. Stattdessen soll die Herstellung des Ersatzneubaus nach Aktualisierung der vorhandenen Planung (in Stahlbetonbauweise), erneut ausgeschrieben werden.

Aktueller Bearbeitungsstand:

Die vorhandene Planung der Variante als Stahlbetonbrücke ist überarbeitet und abgeschlossen. In Zusammenarbeit mit dem beauftragten Ingenieurbüro wurde mit dieser Planung eine erneute konventionelle Ausschreibung durchgeführt. Der Submissionstermin war am 16.09.2024. Nach Prüfung und Wertung der Angebote soll nun der wirtschaftlichste Bieter den Zuschlag erhalten. Über die Beauftragung der Bauleistung wird am 07.10.2024 im Magistrat entschieden.

Kosten soweit bezifferbar

Baukosten ca. 260.000,00 €

Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte:

- 1) Beauftragung der Bauleistung: Oktober 2024
- 2) Baubeginn: November 2024
- 3) Bauende: Frühjahr 2024



## Formular Vorhabenliste

Betroffenes Gebiet:

Außenbereich - Landgraben im Bereich "Am Pariser Weg 31"

Bürgerbeteiligung vorgesehen:

Nein

Zuständige Sachbearbeitung:

ASU (Klier)

# Formular Vorhabenliste

Überschrift:

Bebauungsplan Nr. 293 „Nordweststadt II“  
(Entwicklung von Wohnbauflächen)

Aktualisierungsdatum:

September 2024

Version

14

Inhaltliche Beschreibung:

Das Gebiet Nord-West II ist im Regionalplan Südhessen und im Flächennutzungsplan der Stadt Viernheim als künftige Wohnbaufläche dargestellt. Das Baugebiet befindet sich schon seit vielen Jahren in der Diskussion. Als besonders problematisch wurde dabei immer die Nähe zur Autobahn angesehen. Eine Bebauung im Bereich Nord-West II ist daher nur möglich, wenn maximale passive Lärmschutzmaßnahmen ergriffen werden und diese auch im Bebauungsplan festgeschrieben werden. Erfahrungen mit diesen Festsetzungen konnte man im Baugebiet Schmittsberg II sammeln. Die Fläche schließt direkt im Norden und Westen an das Wohngebiet Nordweststadt an. Im Regionalplan Südhessen ist das gesamte Untersuchungsgebiet als Vorranggebiet für den Siedlungsbereich dargestellt. Die Maßnahme umfasst derzeit eine Fläche von ca. 19 ha.

Politische Beschlüsse zum Vorhaben:

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 08.12.2017 die Verwaltung beauftragt, die vorbereitenden Untersuchungen (Schallschutz, Ökologie etc.) zur Baulandentwicklung des Erweiterungsbereichs des Baugebiets Nordweststadt durchzuführen.

Die Stadtverordnetenversammlung in der Sitzung am 21.08.2019 beschlossen für die Planfeststellung der *Ultranet*-Leitung in der Gemarkung Viernheim eine Verschwenkung im Bereich der Maststandorte 39, 40, 41 innerhalb des bestehenden Trassenkorridors nach Westen zur Aufnahme in den Untersuchungsrahmen zu beantragen, um die geplante Entwicklung der zukünftigen Nordweststadt II nicht zu beeinträchtigen.

Am 25.08.2020 wurde das städtebauliche Konzept zur Nordweststadt II von dem Büro MVV Regioplan aus Mannheim zur Abstimmung mit der Politik, im Rahmen einer Informationsvorlage, präsentiert. Der Entwurf in Varianten (Abstandsflächen zur *Ultranet*-Leitung und Antrag auf Verschwenkung) soll einem in weiteren Schritt als Grundlage für die Gespräche mit den Eigentümern und für das weitere Verfahren dienen (Bebauungsplan, Erschließungsplanung etc.).

Die Stadtverordnetenversammlung in der Sitzung am 05.02.2021 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 293 „Nordweststadt II“ beschlossen.

Aktueller Bearbeitungsstand:

Folgende vorbereitende Untersuchungen wurden durchgeführt:

- 1) Vorbericht Artenschutz, Dr. Fritz Büro Ökoplanung Darmstadt, (Beschreibung der anzutreffenden Tier- und Pflanzenarten, Ausweisung von Bereichen mit hoher Sensibilität)
- 2) Untersuchung zur verkehrlichen Erschließung (Büro von Mörner, Darmstadt)

## Formular Vorhabenliste

- 3) Schallgutachten (Fritz und Kiefer, Darmstadt)
- 4) Bestandsbewertung im Hinblick auf mögliche Flächennutzungen als Wohngebiet (Björnsen Beratende Ingenieure, Darmstadt)
- 5) Vermessung der Topografie (AVS, Viernheim)
- 6) Städtebauliches Konzept (MVV Regioplan GmbH, Mannheim)

Aufbauend auf den Ergebnissen der Machbarkeitsstudie zur Entwicklung der Nordweststadt II (2018) im Rahmen der Bauland Offensive Hessen, inklusive einer schalltechnischen Voruntersuchung (2018) sowie einer artenschutzrechtlichen Begutachtung (2017), wurde das Plangebiet (Bestand) im Hinblick auf die mögliche Flächennutzung als Wohngebiet durch das Büro Björnsen Beratende Ingenieure bewertet. Die ermittelten Rahmenbedingungen flossen in die Erstellung des städtebaulichen Konzeptes ein.

Zusätzlich wurde ein Energiekonzept erstellt. Für die Erstellung wurden Fördermittel akquiriert.

Ebenfalls wurden ein spezialisiertes Büro mit der konzeptionellen Beratung zur Bürgerbeteiligung beauftragt, das auch die Moderation der Veranstaltungen übernommen hat.

Öffentlichkeitsbeteiligung zum städtebaulichen Konzept und weiteren Zielsetzungen der Planung wurde im Oktober und November 2023 in Form einer Auftaktveranstaltung und einer Planungswerkstatt durchgeführt. Anfang Juni wurde eine Jugendbeteiligung durchgeführt. Im Rahmen der Auftaktveranstaltung wurden ebenfalls zu den Inhalten des erstellten Energiekonzeptes beteiligt. Die Erstellung des Konzeptes inklusive der Überarbeitung durch die Anregungen der Bürgerinnen und Bürger ist mittlerweile abgeschlossen.

Die Beteiligung wird mit einer Informationsveranstaltung abgeschlossen, die zu den Ergebnissen der Beteiligung informiert. Schwerpunkt der Veranstaltung sind die ermittelten Grundlagen aus beispielsweise Gutachten, die Anpassung des städtebaulichen Konzeptes durch die Ideen aus der Planungswerkstatt und der Jugendbeteiligung und die Umsetzung des städtebaulichen Konzeptes in einen Bebauungsplan Vorentwurf.

Danach schließt sich das förmliche Aufstellungsverfahren für einen Bebauungsplan nach Baugesetzbuch an.

Kosten soweit bezifferbar

Laufende Ermittlung

Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte:

Erstellung eines Bebauungsplan Vorentwurfes, entsprechende politische Beschlüsse

Betroffenes Gebiet:

Viernheim Nordwest.

Bürgerbeteiligung vorgesehen:

Ja, im Rahmen der Vorgaben des Baugesetzbuches.

Zuständige Sachbearbeitung:

Frau Biermas (ASU)

# Formular Vorhabenliste

Überschrift:

Radschnellverbindung Mannheim – Viernheim - Weinheim

Aktualisierungsdatum:

September 2024

Version

8

Inhaltliche Beschreibung:

Auf Basis der im Jahr 2019 erstellten Machbarkeitsstudie „Radschnellverbindung Darmstadt/Rhein-Neckar“ werden die Planungen für die Realisierung einer Radschnellverbindung vorangetrieben. Im Vordergrund steht die Förderung des Alltagsradverkehrs. Es gilt das Potential zu nutzen, um Pkw-Pendler zum Umstieg auf das Rad zu bewegen. Für Viernheim ist insbesondere das Teilstück zwischen Mannheim und Weinheim relevant.

Politische Beschlüsse zum Vorhaben:

Im Herbst 2020 wurde durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen, dass das länderübergreifende Projekt weiter vorangetrieben werden soll. Der Magistrat hat in seiner Sitzung vom 04.09.2023 das Planungsbüro Modus Consult Gericke GmbH & Co. KG nach einem europaweit durchgeführten Ausschreibungsverfahren (VgV-Verfahren) für die Leistungsphasen 1-9 inkl. besonderer Leistungen (Vermessung, Öffentlichkeitsarbeit, örtl. Bauüberwachung, artenschutzrechtliche Untersuchungen und Fördermittelmanagement) stufenweise beauftragt.

Aktueller Bearbeitungsstand:

Der Zuwendungsbescheid des Landes Hessen über die Förderung der Planungsleistungen (Leistungsphasen 1 bis 5) liegt vor. Das europaweite Ausschreibungsverfahren zur Erbringung der Planungsleistungen für die gesamten Maßnahmen im Bereich der Gemarkung der Stadt Viernheim ist abgeschlossen. Das Planungsbüro Modus Consult Gericke GmbH & Co. KG wurde stufenweise beauftragt. Die erste Stufe beinhaltet die derzeit geförderten Leistungsphasen 1 bis 5. Die Stadt Viernheim steht in regelmäßigem Austausch mit den weiteren beteiligten Akteuren (Land Hessen, Hessen Mobil, Verband Region Rhein-Neckar, Stadt Mannheim, Stadt Weinheim). Die aus der Online-Beteiligung im Sommer 2022 gewonnenen Erkenntnisse wurden zusammengefasst und dienen als Grundlage für die Konkretisierung der beauftragten Planungsphasen. Der 1. Workshop wurde im Februar 2024 mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern durchgeführt und die aus der Machbarkeitsstudie hervorgegangene Vorzugstrasse diskutiert. Anregungen und Hinweise zur Vorzugstrasse sowie zu alternativen Streckenführungen wurden geprüft. Am 23.09.2024 fand eine weitere Bürgerbeteiligung statt. Dabei wurde die Vorzugsvariante (1b) herausgearbeitet. Diese soll in den politischen Gremien im November 2024 beraten werden. Danach erfolgt die Entwurfsplanung (Leistungsphase 3).

Kosten soweit bezifferbar:

Planungskosten: ca. 695.000 € brutto (Leistungsphasen 1-9 inkl. besonderen Leistungen);  
Baukosten: ca. 4.000.000 €

Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte:

## Formular Vorhabenliste

Da es noch umfangreicher Planungen bedarf, ist ein Baubeginn der Radschnellverbindung derzeit noch nicht absehbar.

Betroffenes Gebiet:

Stadtgebiet Viernheim

Bürgerbeteiligung vorgesehen:

Im Zuge der Erstellung der Machbarkeitsstudie unter der Federführung des Verbandes der Metropolregion Rhein-Neckar wurde von Ende Juli bis Ende September 2022 eine Onlinebeteiligung durchgeführt.

Im Rahmen der weiteren Konkretisierung der Planung wurden für die einzelnen Abschnitte Workshops mit Bürgerinnen und Bürgern durchgeführt. Diese wurden mit dem beauftragten Planungsbüro Modus Consult Gericke GmbH & Co. KG abgestimmt.

Der Workshop I wurde am 22.02.2024 mit Bürgerinnen und Bürger durchgeführt und die aus der Machbarkeitsstudie hervorgegangene Vorzugstrasse diskutiert. Nach Auswertung der Ergebnisse aus dem ersten Workshop wurden die Anregungen und Hinweise zur Vorzugstrasse sowie zu den alternativen Streckenführungen geprüft. Das Protokoll inkl. Fotodokumentation zum Workshop I steht auf der Projekt-Homepage bereit.

In einem 2. Workshop im September 2024 erfolgte die Vorstellung der alternativ geprüften Varianten. Daraus hervor ging die weitgehend entlang der OEG-Bahnschiene verlaufende Trasse 1b, die auf einer Gesamtlänge von 5,6 km die Innenstadt Viernheims mit den Städten Mannheim im Westen und Weinheim im Osten verbindet.

Zuständige Sachbearbeitung:

Frau Baumeister (ASU)

# Formular Vorhabenliste

Überschrift:

Nachnutzung Altstandort Rathaus

Aktualisierungsdatum:

September 2024

Version

4

Inhaltliche Beschreibung:

Durch die Verlagerung eines großen Teils der Verwaltung in das neue Rathaus wird die Nutzung des bestehenden Gebäudes in der Innenstadt zukünftig wegfallen. Damit ergibt sich eine einmalige Chance zur Entwicklung einer großen Fläche in der Innenstadt. In einem umfassenden Prozess muss geklärt werden welche Ziele durch eine Entwicklung in diesem Bereich verfolgt werden sollen und mit welchen Instrumenten diese Ziele optimal erreicht werden können.

Politische Beschlüsse zum Vorhaben:

Keine, bisher ist nur eine Information erfolgt.

Aktueller Bearbeitungsstand:

Ein erster verwaltungsinterner Workshop zur ersten Sammlung von Zielen ist erfolgt.

Kosten soweit bezifferbar

Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte:

Der Prozess wird nach ersten Überlegungen vermutlich insgesamt 5 Jahre bis zum Beschluss eines Bebauungsplanes für eine neue Bebauung dauern. Dieser ist allerdings von extrem vielen nicht zu beeinflussenden Faktoren abhängig, dass sich die Prozessdauer noch wesentlich verändern kann. In einem nächsten Schritt sollen die im verwaltungsinternen Workshop erarbeiteten Ziele im politischen Raum präsentiert werden und ein Beschluss zu den Eckpunkten gefasst werden. Zu diesen Eckpunkten soll dann eine erste Beteiligung der Bürgerschaft erfolgen.

Betroffenes Gebiet:

Innenstadt (Bereich Rathaus und angrenzender Parkplatz)

Bürgerbeteiligung vorgesehen:

Ja

Zuständige Sachbearbeitung:

Frau Schmidt (ASU)

# Formular Vorhabenliste

Überschrift:

Stadtumbau Viernheim "Weststadt"- Förderprogramm des Landes Hessen  
hier: 2.BA Umgestaltung der Saarlandstraße

Aktualisierungsdatum:

September 2024

Version

11

Inhaltliche Beschreibung:

Grundlage für die Umsetzung von Maßnahmen ist ein von der Stadt aufzustellendes Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK), das für die nächsten zehn Jahre den Handlungsrahmen der städtebaulichen Entwicklung vorgeben soll. Die Erarbeitung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts wurde im Herbst 2017 abgeschlossen.

Der Umbau des Kreuzungsbereiches Saarlandstraße/ Kreuzstraße und die Neugestaltung der Saarlandstraße ist eine wichtige Maßnahme aus dem Maßnahmenkatalog. Die Maßnahme soll in insgesamt drei aufeinander folgenden Bauabschnitten umgesetzt werden.

Unter Berücksichtigung der Schwerpunkte des Stadtumbauprogramms "grüne und blaue Infrastruktur" soll die Saarlandstraße neugestaltet, saniert und der Bereich der Kreuzung mit der Kreuzstraße zu einem Kreisverkehr umgebaut werden.

Politische Beschlüsse zum Vorhaben:

Beschluss der Vergabe der Planungsleistungen zur Umgestaltung der Saarlandstraße durch den Magistrat am 25.04.2019.

Die vorgelegte Entwurfsplanung wurde am 18.06.2021 durch die Stadtverordneten-Versammlung beschlossen.

Am 15.11.2022 erfolgte die Vergabe der Bauleistungen zum 1.Bauabschnitt „Neubau Kreisverkehr“ durch den Magistrat.

Am 09.09.2024 erfolgte die Vergabe der Bauleistungen zum 2.Bauabschnitt „Umgestaltung der Saarlandstraße“ durch den Magistrat.

Aktueller Bearbeitungsstand:

Der Baubeginn ist im 4.Quartal für voraussichtlich Mitte Oktober 2024 vorgesehen

Kosten soweit bezifferbar

Gesamtplanungskosten ca. 410.000 €

Gesamtbaukosten ca. 4.800.000 Mio. €

Hinweis: Die Kosten beziehen sich auf alle drei Bauabschnitte und sind auf Basis des aktuellen Planungsstandes geschätzt, demnach können sie sich im weiteren Planungsverlauf noch ändern.

Die beauftragten Baukosten des 1. Bauabschnitts belaufen sich vorbehaltlich der Endabrechnung auf ca. 1.117.893,63 € brutto.

Die beauftragten Baukosten des 2. Bauabschnitts belaufen sich vorbehaltlich der Endabrechnung auf ca. 3.279.546,93 € brutto.

Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte:

## Formular Vorhabenliste

Die Baumaßnahme zum 1. Bauabschnitt (Kreisverkehrsplatz) ist final abgeschlossen. Der Baubeginn des 2. Bauabschnitt (Umgestaltung der Saarlandstraße) ist momentan für das 4. Quartal für voraussichtlich Mitte Oktober 2024 vorgesehen. Der weitere Bauabschnitt 3. BA Parkplatz östl. Kreuzstraße soll in den darauffolgenden Jahren umgesetzt werden.

Weitere Infos finden sich unter: <https://www.viernheim.de/wirtschaft-stadtentwicklung/projekte-stadtentwicklung/stadtumbau-viernheim-west.html>

Betroffenes Gebiet:

Viernheim Weststadt, Saarlandstraße, Kreuzstraße, Kreuzungspunkt und Parkplatz

Bürgerbeteiligung vorgesehen:

Es wurde bereits das Gremium der "Lokalen Partnerschaft" ins Leben gerufen, welches aus Akteuren im Stadtgebiet besteht. Das Gremium hat mehrfach getagt und die Erstellung des Konzepts begleitet. Für einzelne Unterprojekte im Rahmen des Stadtumbaus werden voraussichtlich weitere Beteiligungsformate erforderlich werden. Eine öffentliche Vorstellung der Konkretisierung der Planung Saarlandstraße durch das beauftragte Ingenieurbüro wird vor dem Baubeginn, im Rahmen der Bürgerinformationsveranstaltung am Donnerstag, den 26.09.2024 erfolgen.

Zuständige Sachbearbeitung:

Herr Kalus, Herr Lorenz (ASU)



# Formular Vorhabenliste

Überschrift:

Viernheim Summt

Aktualisierungsdatum:

September 2024

Version

13

Inhaltliche Beschreibung:

Das Bienensterben ist ein alarmierendes Teilphänomen des Artensterbens. Es betrifft sowohl Wild- als auch Honigbienen, die als Haustiere eine wichtige ökologische Funktion für den Menschen erfüllen.

Die gestartete Aktion „Viernheim summt“ richtet sich zunächst an die Öffentlichkeit, als Aufruf etwas zur Verbesserung der Lebensbedingungen dieser wichtigen Arten beizutragen. In diesem Zusammenhang soll aber auch die ökologische Qualität des öffentlichen Grüns mit Blick auf diese Artengruppe verbessert werden.

Im Brundtland- als auch KOMPASS-Büro erhalten Gartenbesitzer und Landwirte kostenlos die Samenmischung Veitshöchheimer-Bienenweide. Dabei handelt es sich um eine Spezielsamenmischung, die ausgebracht auf Balkonkästen, auf Beeten und Agrarflächen, dazu beitragen ein Nahrungsangebot für Bienen und bestäubende Insekten in der Stadt und auf den umliegenden Feldrändern- und Feldern zu schaffen.

Politische Beschlüsse zum Vorhaben:

Aktueller Bearbeitungsstand:

Kosten soweit bezifferbar

3.000.- €

Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte:

Frühjahr/ Sommer

Betroffenes Gebiet:

Gesamte Stadtgebiet

Bürgerbeteiligung vorgesehen:

Im Sinn von Verteilung an die Bürgerschaft

Zuständige Sachbearbeitung:

Birgit Riegraf, Brundtlandbüro

# Formular Vorhabenliste

Überschrift:

STADTRADELN 2025

Aktualisierungsdatum:

September 2024

Version

6

Inhaltliche Beschreibung:

In 2025 findet STADTRADELN erneut vom 1.-21. Mai statt. In 2024 nahm Viernheim zum 5. Mal erfolgreich an der klimafreundlichen Veranstaltung teil. Fast 1.300 Personen traten für Viernheim in die Pedale, dabei wurden 146.200 km auf dem Fahrrad zurückgelegt und 24 Tonnen CO<sub>2</sub> vermieden. 28 Viernheimer Vereine, Institutionen, Schulen, Kitas und Firmen, aber auch Privatpersonen gründeten Teams für die Veranstaltung. Ebenso traten Mitarbeitende der Stadtverwaltung Viernheim mit einem eigenen Team an. Ebenfalls haben sich 7 Stadtverordnete der Veranstaltung angeschlossen und damit ein politisches Zeichen für den Radverkehr gesetzt. Folgende Veranstaltungen fanden statt: Singender Fahrradchor des Frauenchors in der Innenstadt; Event „Rund ums Rad“ mit Radcodierung, Radcheck, Fahrradflohmkt, E-Riksha und der mobilen Fahrradküche; Abschlussveranstaltung beim „Best Western Pear Hotel Viernheim“ mit Musik- und Kinderprogramm sowie eine Siegerehrung im Familiensportpark West, mit der Prämierung der besten Schulklassen und Gesamtteams.

Politische Beschlüsse zum Vorhaben:

Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzepts 2.0 vom 20.09.2020. Die Umsetzung von Viernheimer STADTRADELN ist eine Maßnahme aus dem integrierten Klimaschutzkonzept des Themenschwerpunkts „Viernheim wird Fahrradstadt“.

Aktueller Bearbeitungsstand:

Veranstaltung findet erneut in 2025 statt.

Kosten soweit bezifferbar

1.500 €

Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte:

Weiterentwicklung der Aktionen und eine verstärkte Einbindung von Schulen sowie weiteren Akteuren rund um die Veranstaltung, damit möglichst viele Zielgruppen für das klimaschonende Verkehrsmittel Fahrrad gewonnen werden.

Betroffenes Gebiet:

Bürgerbeteiligung vorgesehen:

Zuständige Sachbearbeitung:

M. Buddensiek, Brundtlandbüro

# Formular Vorhabenliste

Überschrift:

DENK NEU. DENK RAD.: Eine Fahrradkampagne für Viernheim

Aktualisierungsdatum:

September 2024

Version

6

Inhaltliche Beschreibung:

2022 startete die Fahrradkampagne DENK NEU. DENK RAD in Viernheim. Mittlerweile geht die Kampagne in die vierte Runde und bündelt auch in 2025 vielfältige Aktionen, Veranstaltungen und Informationen rund um das Thema Fahrrad. Im Mai wird erneut die beliebte Veranstaltung STADTRADELN ausgerichtet. Mehr Informationen unter: [www.radfahren-viernheim.de](http://www.radfahren-viernheim.de)  
Hintergrund: Der Verkehrsbereich ist mit einem Drittel der städtischen CO<sub>2</sub>-Emissionen ein wesentlicher Handlungsbereich im Klimaschutzkonzept. Die Verlagerung des Autoverkehrs auf das Fahrrad, ist auf lokaler Ebene eine wirksame Methode diese Emissionen zu senken. Neben baulichen Maßnahmen zur Verbesserung der Fahrradinfrastruktur spielt das Mobilitätsverhalten der Bevölkerung eine wichtige Rolle.

Politische Beschlüsse zum Vorhaben:

Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzepts 2.0 vom 20.09.2020. Die Kampagne orientiert sich am Leitthema „Viernheim wird Fahrradstadt.“

Aktueller Bearbeitungsstand:

Aktuell finden die Planungen für die Kampagne 2025 statt.

Kosten soweit bezifferbar:

6.000 Euro

Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte:

Ausführung der Veranstaltungen und Aktionen sowie Öffentlichkeitsarbeit rund um das Thema Fahrrad in 2025.

Betroffenes Gebiet:

Bürgerbeteiligung vorgesehen:

Zuständige Sachbearbeitung:

M. Buddensiek, Brundtlandbüro

# Formular Vorhabenliste

Überschrift:

Bibliothek der Dinge

Aktualisierungsdatum:

September 2024

Version

7

Inhaltliche Beschreibung:

Das Thema Leihen, Tauschen und Teilen ist ein großer Punkt für den nachhaltigen Konsum. Jedes Produkt, das klimafreundlicher produziert werden kann oder auch nicht produziert wird schon das Klima und fördert einen nachhaltigen Konsum. In der Bibliothek wird das Ausleihen von Büchern zu den unterschiedlichsten Themen schon etabliert. Diese bestehende Leihstruktur wird bei der Bibliothek der Dinge genutzt für Gegenstände oder Geräte für die Aktivitäten die nicht jeder zuhause hat. Oft lohnt es sich nicht, teure Werkzeuge, die man im Alltag dann nur selten benötigt, selbst anzuschaffen. Anschaffung kostet die Nutzer\*innen Geld und die Produktion der Gegenstände verursacht zusätzliche Treibhausgase.

Für diese Probleme schafft die Bibliothek der Dinge Abhilfe. Durch das Ausleihen stellt sie eine Alternative zum Kaufen dar und leistet damit einen Beitrag zur Nachhaltigkeit und zum umweltbewussten Konsum.

Politische Beschlüsse zum Vorhaben:

Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzepts 2.0 vom 20.09.2020. Die Umsetzung der Bibliothek der Dinge ist eine Maßnahme aus Handlungsfeld „Nachhaltige Lebensstile in Viernheim“ aus dem integrierten Klimaschutzkonzept.

Aktueller Bearbeitungsstand:

Ein Haftungsausschuss für die Leihe wurde erstellt. Erste Gegenstände sind seit November 2021 im Bibliothekskatalog aufgeführt und vor Ort oder über das OnleiheSystem ausleihbar. Die saisonale Erweiterung um Sportartikel und Freizeitartikel fand großen Anklang. Eine Erweiterung, vorwiegend um Spielgeräte im Wert von 350,-€, wurde im Sommer 2024 vorgenommen.

Kosten soweit bezifferbar

350€ in 2024. Weitere bei fortlaufender Bestandserweiterung

Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte:

Es wird beobachtet welche saisonalen Artikel oft verliehen werden und dahingehend eine Sortimentserweiterung angestrebt. Eine Erweiterung der Leihfläche wird bei großem Anklang zur Diskussion gestellt. Wenn der Außenbereich neu gestaltet ist, wird über die Beschaffung weiterer Gegenstände gesprochen.

Zuständige Sachbearbeitung:

Brundtlandbüro in Kooperation mit der Stadtbibliothek.

# Formular Vorhabenliste

Überschrift:

Refill Netzwerk Viernheim

Aktualisierungsdatum:

September 2024

Version

3

Inhaltliche Beschreibung:

Das Ziel von Refill ist, Plastikmüll zu vermeiden und Leitungswasser überall zur Verfügung zu stellen. An heißen Tagen bietet sich der zusätzliche Mehrwert kostenloses Trinkwasser zu bekommen.

Das Thema Vorsorge vor Hitzebelastung ist ein großer Punkt in den kommenden Jahren in Anbetracht der zu erwarteten höheren Hitzebelastung durch den Klimawandel ein besonders wichtiger Punkt in der Daseinsvorsorge durch die Stadt. Für alle Menschen gilt an heißen Tagen darauf zu achten genug zu trinken. Helfen kann dabei die Initiative Refill Deutschland. Bei den sogenannten Refill Stationen kann die mitgebrachte Trinkflasche mit Leitungswasser aufgefüllt werden. Durch die Nutzung von selbst mitgebrachten Trinkgefäßen wird zusätzlicher Müll, der beim Kauf von Einwegflaschen produziert würde, vermieden.

An allen Stellen, an denen der Refill Aufkleber angebracht ist, kann kostenfrei Leitungswasser in das mitgebrachte, saubere, Trinkbehältnis gefüllt werden und so der Durst gestillt und gleichzeitig Plastikmüll vermieden werden.

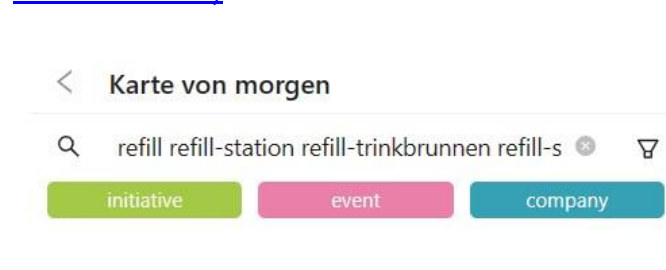
Politische Beschlüsse zum Vorhaben:

Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzeptes 2.0 vom 20.09.2020. Die Etablierung eines Refill Netzwerkes ist eine Maßnahme aus dem Handlungsfeld „Nachhaltige Lebensstile in Viernheim“ und dem Handlungsfeld „Anpassung Viernheims an den Klimawandel“.

Aktueller Bearbeitungsstand:

20 Stellen mit öffentlichem Zugang haben sich gemeldet und sind auf der Liste und in der Karte eingetragen. Der Schwerpunkt liegt in der Innenstadt. Viele Geschäfte der Citygemeinschaft beteiligen sich. Alle Partner wurden mit Infomaterial und Aufklebern der Refill Kampagne ausgestattet. Teilnehmende wurden in der Onlinekarte des RefillNetzwerkes eingetragen und sind dort aufrufbar.

[Refill Deutschland | Plastikmüll vermeiden | Leitungswasser auffüllen \(refill-deutschland.de\)](https://refill-deutschland.de) Um alle Partner einsehen zu können, muss man bei der Liste auf das kleine weiße Kreuz im grauen Kreis über dem blauen Feld klicken



Kosten soweit bezifferbar

95,80€ + weitere bei neuer Bestellung von Aufklebern.

Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte:

## Formular Vorhabenliste

Mit 20 Partnern ist das Netzwerk bereits gut ausgebaut. Weitere Bewerbung vor dem Sommer.

Betroffenes Gebiet:

Viernheim

Bürgerbeteiligung vorgesehen:

Nein. Bestehendes Konzept.

Zuständige Sachbearbeitung:

Brundtlandbüro

# Formular Vorhabenliste

Überschrift:

Geplante Vorhaben Gleichstellungsbüro 2. Halbjahr 2024

Aktualisierungsdatum:

September 2024

Version

1

Inhaltliche Beschreibung:

Unser Gleichstellungsbüro plant für das 2. Hj. Jahr 2024 noch folgende Veranstaltungen:

Seit 10.07.24 Regelmäßiger Alleinerziehenden Treff: Jeden 2. Mittwoch im Monat  
16:00 – 18:00 Uhr Familienbildungswerk, Weinheimer Str. 44  
Kooperationsveranstaltung: Familienbildungswerk

Seit 10.07.24 Upcycling-Kurs: Jeden Mittwoch (mit Kinderbetreuung),  
14:00 – 16:00 Uhr Familienbildungswerk, Weinheimer Str. 44 (nicht in den Schulferien)  
Kooperationsveranstaltung: Familienbildungswerk & Lernmobil e.V.

Ab 25.09.24 Gesprächskreis "Trennung-Scheidung-Neubeginn" Jeden 4. Mittwoch im Monat  
17:00 Uhr Zollamt im Museum, Weinheimer Str. 9

28.10.24 Karaoke – Lieder aus verschiedenen Ländern – Internationales FrauenCafé  
15:30 Uhr T.i.B., Friedrich-Ebert-Str. 8  
Im Rahmen des Jubiläumsprogrammes „40 Jahre T.i.B.“

19.11.24 Internationaler Männertag – „Entspannte Väter, entspannte Kinder“  
19:30 Uhr Online-Veranstaltung mit Carsten Vonnoh (in Planung)  
Kooperationsveranstaltung: Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte im Kreis Bergstraße

02.11.24 Start der Brötchentütenaktion „Gewalt kommt mir nicht in die Tüte“  
in verschiedenen Bäckereien und der Tafel in Viernheim  
Kooperationsveranstaltung: Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte im Kreis Bergstraße & Arbeitskreis gegen Häusliche Gewalt

22.11.24 Hissen der Fahne „Wir sagen NEIN zu Gewalt gegen FRAUEN!“  
15 Uhr vor dem Alten Rathaus mit 1. Stadtrat Jörg Scheidel (ohne Anmeldung)  
Anschließend  
Kunstaktion „Rote Schuhe – Zapatos Rojos“  
Kooperationsveranstaltung: 4 LEMO Lernmobil e.V.

25.11.24 Filmvorführung „Morgen ist auch noch ein Tag“ – Internationales FrauenCafé  
15:30 Uhr T.i.B., Friedrich-Ebert-Str. 8  
Im Rahmen des Jubiläumsprogrammes „40 Jahre T.i.B.“

# Formular Vorhabenliste

Politische Beschlüsse zum Vorhaben:

Die meisten Vorhaben ergeben sich aus der Stellenbeschreibung der Gleichstellungsbeauftragten entsprechend Hessischer Gemeindeordnung (HGO).

Aktueller Bearbeitungsstand:

Alles in Planung bzw. Durchführung

Kosten soweit bezifferbar

Ca. 1000€

Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte:

siehe Aufstellung.

Betroffenes Gebiet:

Bürgerbeteiligung vorgesehen

Ja, bei allen Veranstaltungen

Zuständige Sachbearbeitung:

Birgit Herbold



# Formular Vorhabenliste

Überschrift:

Digitalisierung

Aktualisierungsdatum:

September 2024

Version

8

Inhaltliche Beschreibung:

Das Thema Digitalisierung ist in der Stadt Viernheim kein neues und umfasst sämtliche Leistungsbereiche der Verwaltung. Seit mehr als fünfzehn Jahren stellt die Stadtverwaltung bereits Dienstleistungen auf der Homepage zur Verfügung.

Zukünftig sollen noch mehr Verwaltungsdienstleistungen für die Bürger\*innen online zugänglich sein, insbesondere in Verbindung mit der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG). Ziel ist, die Dienstleistungen der Verwaltung für Bürger\*innen und Unternehmen durch digitale Angebote einfach, sicher und von überall und zu jedem Zeitpunkt nutzbar zu machen. Darüber hinaus werden innerhalb der Verwaltung im Rahmen der Digitalisierung Arbeitsabläufe sowie Prozesse effizienter gestaltet und optimiert.

Seit dem Frühjahr 2022 arbeiten Bund und Länder gemeinsam an der Weiterentwicklung des 2017 erlassenen OZG. Dieses verpflichtete alle deutschen Behörden ihre Verwaltungsdienstleistungen auch elektronisch anzubieten. Das im Juli 2024 beschlossene Gesetz zur Änderung des Onlinezugangsgesetzes sowie weiterer Vorschriften zur Digitalisierung der Verwaltung (OZGÄndG) verfolgt das Ziel der Vereinheitlichung der Digitalisierung in Deutschland. Anhand der bisherigen Erfahrungen aus der OZG-Umsetzung wird die Verwaltungsdigitalisierung hierbei als Daueraufgabe verstanden. Bei der Erstellung der Online-Anträge soll dabei eine effiziente und verständliche Darstellung der Online-Formulare im Vordergrund stehen. Die Online-Anträge werden überwiegend einheitlich auf Basis der Plattform „Civento“ der ekom21 entwickelt. Die Verwaltungsdienstleistungen wurden in 14 Themenfelder unterteilt, die wiederum an die verschiedenen Bundesländer zur federführenden Umsetzung verteilt wurden. Innerhalb der zuständigen Bundesländer werden die Prozesse von einzelnen Körperschaften oder in Zusammenarbeit nach dem Prinzip „einer für alle“ (EfA) entwickelt. Wenn ein Prozess umgesetzt wurde, soll er damit auch allen anderen öffentlichen Stellen zur Verfügung stehen und genutzt werden. Weiterhin wird regelmäßig geprüft, ob neue oder optimierte Civento-Prozesse auf dem OZG-Dashboard bereitstehen. Anschließend werden die Prozesse dem zuständigen Amt oder der Stabsstelle zugesendet und geprüft, ob der bereitgestellte Prozess passt und folglich umgesetzt werden kann. Grundlage einer gelungenen Digitalisierung ist die elektronische Akte (eAkte). Es handelt sich dabei um ein Dokumentenmanagementsystem, das die langfristige rechtssichere Archivierung von elektronischen Dokumenten aller Art ermöglicht. Außerdem können Workflows komplett digital abgebildet werden. Die Einführung der eAkte erfolgte bereits in vielen Ämtern der Stadtverwaltung, nämlich im Amt für Stadtentwicklung und Umweltplanung, Bauverwaltungs- und Liegenschaftsamt, Hauptamt, Kämmereiamt sowie im Kultur- und Sportamt (Abteilung Sport, Freizeit und Städtepartnerschaften). Außerdem wird die Einführung der eAkte in den weiteren Ämtern/Stabsstellen vorangetrieben, denn das Ziel ist das System sukzessive auf die gesamte Stadtverwaltung auszurollen.

Politische Beschlüsse zum Vorhaben:

HuFA 17.02.2021: Digitalisierung

## Formular Vorhabenliste

hier: Information über die Umsetzung von Digitalisierungsvorhaben 2020  
([https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?\\_\\_=UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZfBDG45wzWS t75mLa\\_Tlkww](https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?__=UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZfBDG45wzWS t75mLa_Tlkww))  
HuFA 11.11.2021: Einführung der elektronischen Akte  
([https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?\\_\\_=UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZdxWHRlekY0 QF7Qsoj33XGQ](https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?__=UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZdxWHRlekY0 QF7Qsoj33XGQ))  
HuFA 23.03.2023: Vorlage: OZG-Umsetzung in Viernheim  
[https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?\\_\\_=UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZXATuXQRGsk Tjp710z8laIM](https://rim.ekom21.de/viernheim/vorgang/?__=UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZXATuXQRGsk Tjp710z8laIM)

Aktueller Bearbeitungsstand:

- Laufend:
  - Einführung der eAkte im Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie im Amt für Kultur, Bildung und Soziales
  - Prüfung über den Bedarf weiterer Altaktendigitalisierung
  - OZG-Umsetzung mithilfe von Civento-Prozessen
  - Prüfung der Einbindung von EfA-Prozessen
  - Einführung des Online-Angebots Bewohnerparken im Bürgerbüro
  - Maßnahmen zur Sicherstellung und Erhöhung der Informationssicherheit
  - Erweiterung der Online-Terminvergabe (tevis21)

Kosten soweit bezifferbar

Die Kosten richten sich nach den einzelnen Maßnahmen.

Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte:

- Im Laufe des Jahres 2024:
  - Einführung der eAkte in weiteren Ämtern/Stabsstellen
  - Umsetzung weiterer Civento-Prozesse
  - Einführung von zur Verfügung stehenden EfA-Prozessen
  - Neukonzeption der IT-Infrastruktur der Stadtverwaltung

Betroffenes Gebiet

Stadtverwaltung Viernheim

Bürgerbeteiligung vorgesehen:

./.

zuständige Sachbearbeiterin:

Lea Germann, Ingeborg Arnold

# Formular Vorhabenliste

Überschrift:

Beteiligungsorientierte Bildungsplanung

Aktualisierungsdatum:

September 2024

Version

3

Inhaltliche Beschreibung:

Bildungsplanung in Viernheim basiert auf der langjährigen Kooperation zwischen Jugendhilfe und Schulen und der Notwendigkeit, das gemeinsame Handeln aller Bildungsakteure weiter zu entwickeln. Ziel ist die Entwicklung von nachhaltigen Strukturen der Kommunikation und Steuerung der Bildungslandschaft um allen Bürger\*innen gleiche Chancen auf ein gelingendes Aufwachsen, auf gute Bildung und auf gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen.

Politische Beschlüsse zum Vorhaben:

Am 04.10.2011 wurde im Magistrat und am 05.10.2011 im Sozial- und Kulturausschuss der Beschluss verabschiedet, der die "Entwicklung eines integrierten Konzeptes der Bildungs- und Betreuungsarbeit mit Kindern in Viernheim unter einem ganzheitlichen Bildungsverständnis und der Einbeziehung von Schulen, Horten und außerschulischen Bildungseinrichtungen" vorsieht.

Seitens des Magistrats der Stadt Viernheim wurde am 6. November 2018 beschlossen, innerhalb des Gemeinwesens, im Rahmen eines Beteiligungsverfahrens, eine abgestimmte und umfassende Position zur weiteren Schulentwicklung zu erarbeiten.

Am 04.09.2023 wurde im Magistrat, am 06.12.2023 im Sozial- und Kulturausschuss, am 14.12.2023 in der Stadtverordnetenversammlung die Geschäftsordnung zur Steuerung der lokalen Bildungslandschaft verabschiedet. Sie bildet den Referenzrahmen für die Arbeit des Bildungsbeirates.

Aktueller Bearbeitungsstand:

Ein Ziel- und Maßnahmenplan für die Bildungslandschaft Viernheim wurde erarbeitet.

Eine Geschäftsordnung für den Bildungsbeirat für die strategische Steuerung der Bildungslandschaft Viernheim liegt vor.

Der Bildungsbeirat Viernheim wurde am 17.06.2024 von 40 Mitgliedern aus der kommunalen Administration, Bildungsinstitutionen und zivilgesellschaftlichen Bildungsträgern gegründet. Der Bildungsbeirat hat folgende Ziele und Aufgaben:

- Beratung und Unterstützung beim Aufbau der kommunalen Bildungslandschaft
- Entwicklung und Koordination von Maßnahmen zum Aufbau einer lokalen, an den jeweiligen Bildungsbiografien orientierten Bildungs- und Präventionskette von der Geburt bis zum Seniorenalter
- Förderung des fachlichen Dialoges

Am 09.09.2024 wurde eine sechsköpfige Geschäftsführung gewählt.

# Formular Vorhabenliste

Kosten soweit bezifferbar

4.000,- €/Jahr

Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte:

Eine Veranstaltungsreihe „Gemeinsam stark für Bildung: Bildungsbeirat Viernheim“ in 2025 ist in Planung.

Betroffenes Gebiet:

Bildungslandschaft Viernheim

Bürgerbeteiligung vorgesehen:

Eltern- und Schülerbeteiligung

Zuständige Sachbearbeitung:

Amt für Kultur, Bildung und Soziales  
Abteilung Jugendförderung  
Sabine Ruth

# Formular Vorhabenliste

Überschrift:

Fortschreibung der Sportentwicklungsplanung

Aktualisierungsdatum:

September 2024

Version

6

Inhaltliche Beschreibung:

In den Jahren 2007/2008 wurde in Zusammenarbeit mit dem Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung (ikps) eine kooperative Sportentwicklungsplanung durchgeführt. Dieser Sportentwicklungsplan diente in den letzten Jahren als Richtschnur für sportpolitische Entscheidungen. Es wurden bereits einige Projekte erfolgreich umgesetzt und vorangetrieben, wie die Durchführung des Programmes „Schwimmfix“, die Einrichtung einer Kindersportschule, die Modifizierung der kommunalen Sportförderung, oder der Ausbau des Sport- und Freizeitgeländes West zum Familiensportpark West, um nur einige Beispiele zu nennen.

Das Sportverhalten der Bevölkerung ist einem permanenten Wandel unterzogen und die aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen und Herausforderungen erhöhen die Komplexität der Weiterentwicklung von Sport und Bewegung. Daher wird der Sportentwicklungsplan der Stadt Viernheim nun fortgeschrieben und an die aktuellen Chancen und Herausforderungen angepasst.

Der Stadt Viernheim ist es dabei ein Anliegen alle relevanten gesellschaftlichen Gruppen einzubinden, sodass auch die Fortschreibung und Form eines kooperativen Prozesses erfolgt und in Zusammenarbeit mit dem Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung (ikps) durchgeführt wird.

Politische Beschlüsse zum Vorhaben:

Aktueller Bearbeitungsstand:

Nachdem ein Antrag der SPD den Sportentwicklungsplan aus den Jahren 2007/2008 fortzuschreiben, in der Stadtverordnetenversammlung am 9. Juli 2021 in den zuständigen Ausschuss verwiesen wurde, wurde im Sozial- und Kulturausschuss am 10. November 2021 über das geplante Vorhaben informiert. Im Haushalt 2022 wurden bereits 20.000 Euro für die Fortschreibung der Sportentwicklungsplanung vorgesehen.

In Abstimmung mit den beteiligten Ämtern des Dezernats 2 wurde im Herbst 2022 entschieden das Thema der Sportstättenentwicklungsplanung in der Fortschreibung (im Vergleich zur Sportentwicklungsplanung 2007/2008) zu intensivieren. Weitere Mittel wurden im Haushalt 2023 eingestellt.

Im ersten Quartal 2023 wurden zunächst Bestandsdaten erfasst. Diese wurden verwaltungsintern aufbereitet, um finanzielle Mittel einsparen zu können.

Parallel dazu erfolgte eine Bedarfsanalyse. Hierzu wurden sowohl die Viernheimer Schulen als auch die Viernheimer Sportvereine in Form einer Online-Befragung befragt, um Sportstättenbedarfe abschätzen zu können. Darüber hinaus fand ebenfalls im ersten Quartal 2023 eine repräsentative Bevölkerungsbefragung zum Thema Sport und Bewegung in Viernheim statt. In einem statistischen Zufallsverfahren wurden insgesamt 6.000 Einwohnerinnen und Einwohner (ab 10 Jahren) ausgewählt, um an der Online-Befragung teilzunehmen. Die Bestandsdaten sowie die Ergebnisse der Befragungen

## Formular Vorhabenliste

wurden ausgewertet und ein Sportanlagenbedarf bilanziert. Diese Ergebnisse werden im nächsten Schritt im Rahmen einer kooperativen Planung diskutiert um abschließend Handlungsempfehlungen für die Stadt Viernheim formulieren zu können.

Daher wurde zum Jahreswechsel 2023/24 eine lokale Planungsgruppe einberufen, die sich aus verschiedenen Personen unterschiedlichster Funktionsgruppen (Vereine, Schulen, Bürger/innen, Politik, Verwaltung, weitere Institutionen) zusammensetzt. So sollen nicht nur Planungsfehler verhindert werden, sondern Konfliktpotentiale bereits während der Planung entschärft und durch eine Meinungs- und Interessensvielfalt bedarfs- sowie zielgruppengerechte Konsenslösungen ermöglicht werden, mit denen sich die lokale Bevölkerung identifizieren kann.

Im April und Mai 2024 fanden insgesamt drei Workshops gemeinsam mit ikps statt. Zuvor gab eine vorgelagerte Kick off Veranstaltung im März den Startschuss in die kooperative Planungsphase. Unter dem Motto „Kennenlernen“ sollten sich nicht nur die Vertreterinnen und Vertreter der lokalen Planungsgruppe untereinander kennenlernen, sondern gemeinsam vorhandene Flächen für Sport und Bewegung im öffentlichen Raum kennengelernt und ins Bewusstsein geholt werden.

Die Ergebnisse der kooperativen Planungsphase und die weitere Vorgehensweise sollen im Sozial- und Kulturausschuss im Februar 2025 vorgestellt und beschlossen werden.

Kosten soweit bezifferbar

Die Kosten für die Leistungen des Instituts für Kooperative Planung und Sportentwicklung (ikps) belaufen sich insgesamt auf rund 40.000 Euro.

Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte:

Die Ergebnisse der empirischen Analysen bilden die Basis für die im Anschluss stattfindende kooperative Planungsphase. Im Rahmen von Workshops werden hierbei Handlungsempfehlungen für eine bedarfsgerechte und zukunftsorientierte Sportentwicklung für Viernheim erarbeitet. Die Handlungsempfehlungen und die weitere Vorgehensweise sollen im Sozial- und Kulturausschuss vorgestellt und beschlossen werden. Hierbei wird nachfolgender Zeitplan angestrebt:  
(Änderungen vorbehalten)

<b>Module</b>	<b>Zeitraum</b>
Bestandsaufnahmen	Januar bis April 2023
Befragung Bevölkerung	Februar bis März 2023
Befragung Sportvereine	Februar bis Mai 2023
Befragung Schulen	Februar bis Mai 2023
Auswertung Befragungen	Mai bis Juni 2023
Bilanzierung Sportanlagenbedarf	Mai bis Juni 2023
Kooperative Planung	März bis Mai 2024
Dokumentation und Vorstellung	Februar 2025

Mithilfe der Fortschreibung soll ein neues Handlungskonzept für die Sportentwicklung in Viernheim entstehen, dass in die politische Diskussion eingebracht wird und wie bereits der bestehende Sportentwicklungsplan als Leitlinie für künftige sportpolitische Entscheidungen dienen soll.

# Formular Vorhabenliste

Betroffenes Gebiet:

Gesamtes Stadtgebiet

Bürgerbeteiligung vorgesehen:

Ja

zuständige Sachbearbeiter/in:

Theresa Ritzert (KuS)

# Formular Vorhabenliste

Überschrift:

Entlastungssammler Innenstadt

Aktualisierungsdatum:

September 2024

Version

9

Inhaltliche Beschreibung:

Der „Entlastungssammler Innenstadt“ ist ein städtisches Kanalbauprojekt mit dem Ziel das zur Verfügung stehende Kanalstauvolumen für Schmutz- und Regenwasser im Innenstadtbereich zu vergrößern, um Starkregenereignisse schadlos aufnehmen zu können. Die Grundlage des Kanalbauprojekts bilden die hydraulischen Berechnungen des Generalentwässerungsplan der Stadt Viernheim. Dieser sieht vor, dass das städtische Kanalnetz für ein Regenereignis mit der Überstauhäufigkeit der Jährlichkeit von einmal in fünf Jahren ausgebaut wird.

Politische Beschlüsse zum Vorhaben:

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss am 25.08.2017, dass mit den Planungen für den Entlastungssammler Innenstadt (Karl-Marx-Straße, Einbindung Pumpwerk Saarlandstraße, Kreuzstraße, Siegfriedstraße, Illertstraße, Friedrich-Ebert-Straße, Industriestraße bis auf Höhe Einfahrt städtischer Bauhof) begonnen werden soll. Der Magistrat beauftragte am 09.04.2018 für die Planung das Büro Kocks Consult GmbH in Frankfurt mit den Ingenieurleistungen: Entwurfsplanung, Ausführungsplanung, Vorbereiten der Vergabe, Mitwirken bei der Vergabe, Bauoberleitung, Objektbetreuung und örtliche Bauüberwachung. Am 20.04.2021 wurden die Bauleistungen an die Firma Uhrig Straßen- und Tiefbau GmbH aus Geisingen vergeben.

Aktueller Bearbeitungsstand:

Die Bauarbeiten für den Entlastungssammler haben im Oktober 2021 begonnen. Für die mehrjährige Bauphase wurde eine Baustelleneinrichtungsfläche auf der Freifläche im Bereich des Kreisverkehrs in der Wasserstraße-Friedrich-Ebert-Straße sowie zeitweise auf dem öffentlichen Parkplatz in der Kreuzstraße bereitgestellt.

Die aktuellen Arbeiten finden in der Karl-Marx-Straße den Teilbereichen ab Lampertheimer Straße bis Annastraße und Seegartenstraße bis Rathausstraße statt.

Die gesamte Kanalbaumaßnahme soll vertraglich Ende 2024 abgeschlossen werden.

Kosten soweit bezifferbar

ca. 18.000.000 € brutto

Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte:

Baubeginn: Oktober 2021

Vertragliche Fertigstellung: Dezember 2024

Betroffenes Gebiet:

Industriestraße von Einfahrt städtischer Bauhof bis Friedrich-Ebert-Straße, Friedrich-Ebert-



## Formular Vorhabenliste

Straße von Industriestraße bis Lorscher Straße, Wormser Straße von Lorscher Straße bis Illertstraße, Illertstraße, Siegfriedstraße, Kreuzstraße von Siegfriedstraße bis Karl-Marx-Straße, Karl-Marx-Straße bis Kreuzung Rathausstraße. Weiter von der beschriebenen Haupttrasse die Nebenstraßen Bürgermeister-Kempff-Straße sowie Teilbereich in der Brunhild- und Kriemhildstraße.

Bürgerbeteiligung vorgesehen:

Bürger werden über die Presse und Informationsschreiben per Briefkasteneinwurf vorab und während des Bauablaufs informiert. Für Rückfragen verantwortlichen Mitarbeiter der Stadtverwaltung und der Stadtwerke Viernheim GmbH zur Verfügung.

zuständiger Sachbearbeiter:

Herr Lukas Schneider, Stadtwerke Viernheim GmbH, E-Mail: [abwasser@stadtwerke-viernheim.de](mailto:abwasser@stadtwerke-viernheim.de)

# Formular Vorhabenliste

Überschrift:

Erweiterung der Kindertagesstätte Kapellenberg

Aktualisierungsdatum:

September 2024

Version

7

Inhaltliche Beschreibung:

Die Kindertagesstätte Kapellenberg soll um 3 weitere Gruppenräume, Nebenräume sowie eine Mensa erweitert werden.

Politische Beschlüsse zum Vorhaben:

Stadtverordnetenversammlung 09. Juli 2021

Aktueller Bearbeitungsstand

Alle Fachplaner befinden sich in der Leistungsphase 5 (Ausführungsplanung)

Kosten soweit bezifferbar

4,1 Mio €

Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte

Die Genehmigung des Bauvorhabens ist erteilt. Derzeit werden die Fachplanungen in der Leistungsphase 5 erstellt und die ersten Leistungsverzeichnisse erstellt. Mit dem Beginn der Baumaßnahme wird Anfang 2025 begonnen.

Betroffenes Gebiet:

Mannheimer Straße 60-62

Bürgerbeteiligung vorgesehen:

Nein

Zuständige Sachbearbeitung:

Yvonne Meyer-Blankenburg

# Formular Vorhabenliste

Überschrift:

Sanierung Rudolf-Harbig-Halle (Dach und Fassade)

Aktualisierungsdatum:

September 2024

Version

4

Inhaltliche Beschreibung

Aufgrund von Schäden an den Deckenplatten der Rudolf-Harbig-Halle wurde eine umfangreiche Ursachenfeststellung durchgeführt. Letztlich wurde im Frühjahr 2020 festgestellt, dass mehrere Ursachen zum Schaden geführt haben. Vorgeschlagen wurde eine Kompletterneuerung des Dachs. Nach Vergabe des Planungsauftrags hat das beauftragte Büro den Auftrag zurückgegeben. Das anschließend durchgeführte Vergabeverfahren wurde vom Magistrat zugunsten des Büro iDB, Viernheim, entschieden. Dieses Büro schlug einen anderen Ansatz der Sanierung vor. Danach sollte das vorhandene Dach von innen stabilisiert statt komplett erneuert werden. Nach damaliger Einschätzung wäre diese Art der Sanierung mit Kosteneinsparungen von rd. 350 TEUR verbunden gewesen. Der Magistrat ist dem Vorschlag des Büros mit Beschluss vom 23.07.2021 gefolgt.

Politische Beschlüsse zum Vorhaben:

Magistrat 23.07.2021

Aktueller Bearbeitungsstand:

Die Arbeiten waren zum Jahresende 2023 bzw. Anfang 2024 abgeschlossen. Dann wurde festgestellt, dass der Sportbodenaufbau doch ausgetauscht werden muss. Nach Ausschreibung, Vergabe und Auftragsbesprechung beginnen die Arbeiten in KW 17 mit der Demontage des Alten Aufbaus und anschließender Neueinbau. Auch die Arbeiten an den Außenanlagen sind mittlerweile abgeschlossen, der Zaun auf der Seite der Lorscher-Straße sind beauftragt und die Bepflanzung folgt noch im laufenden Jahr.

Kosten soweit bezifferbar

Bis zu 2,95 Mio Euro

Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte

Ausführung aller noch ausstehenden Arbeiten werden bis Ende 11/2024 fertiggestellt sein; Freigabe der Nutzung seit August 2024.

Betroffenes Gebiet:

Stadion an der Lorscher Straße

Bürgerbeteiligung vorgesehen:

nein

Zuständige Sachbearbeitung:

ab 2024 Herr Kettner

# Formular Vorhabenliste

Überschrift:

Umbau Vogelpark in eine zweigruppige Kita

Aktualisierungsdatum:

September 2024

Version

2

Inhaltliche Beschreibung:

Umbau des ehemaligen Restaurants in eine zweigruppige Kindertagesstätte

Politische Beschlüsse zum Vorhaben:

Magistrat 25.03.2024 Vergabe der Planungsleistungen

Aktueller Bearbeitungsstand

Der Architekt sowie die Fachplaner sind beauftragt

Kosten soweit bezifferbar

1,1 Mio €

Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte:

Derzeit erfolgen die Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung Fachplaner) und die Leistungsphase 4 (Genehmigungsplanung Architekt)

Betroffenes Gebiet:

Vogelpark, Industriestr.32, Viernheim

Bürgerbeteiligung vorgesehen:

Nein

Zuständige Sachbearbeitung:

Yvonne Meyer-Blankenburg

# Formular Vorhabenliste

Überschrift:

Schaffung von Kinderbetreuungsplätzen (U3) im Pfarrer-Volk-Haus

Aktualisierungsdatum:

September 2024

Version

2

Inhaltliche Beschreibung:

Schaffung von zwei Krippengruppenplätzen

Politische Beschlüsse zum Vorhaben:

Magistrat vom 16.01.2023

Aktueller Bearbeitungsstand:

Der Bauantrag (Leistungsphase 4) ist eingereicht.

Kosten soweit bezifferbar

0,95 Mio €

Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte:

Derzeit arbeiten alle Planer in der Leistungsphase 5 (Ausführungsplanung)

Betroffenes Gebiet:

Pfarrer-Volk-Haus, Schultheissenstr.10

Bürgerbeteiligung vorgesehen

Nein

Zuständige Sachbearbeitung:

Yvonne Meyer-Blankenburg

# Formular Vorhabenliste

Überschrift:

Neubau eines Funktionsgebäudes im Waldstadion

Aktualisierungsdatum:

September 2024

Version

4

Inhaltliche Beschreibung:

Das im Waldstadion vorhandene Funktionsgebäude entspricht in Angebot und Funktion nicht mehr den aktuellen Anforderungen im Rahmen des Sportbetriebs. Aufgrund des Zustands der Bausubstanz scheidet eine Sanierung/Erweiterung aus. Es soll daher ein neues Funktionsgebäude im Waldstadion entstehen. Nach Vorlage des Raumprogramms durch den Verein ist im Rahmen einer Gesamtkonzeption für die Nutzung des Waldstadions ein Baugrundstück festzulegen. Insgesamt kann mit einem Flächenbedarf von bis zu 1.000 qm Nutzfläche gerechnet werden. Denkbar ist, ein Gebäude mit 2 Etagen dafür zu planen.

Politische Beschlüsse zum Vorhaben:

Stadtverordnetenversammlung 09.12.2021

Aktueller Bearbeitungsstand:

Eine vorläufige, dem Raumprogramm entsprechende Konzeptplanung wurde dem Verein vorgelegt.

Kosten soweit bezifferbar

Nach den Erfahrungen der zuletzt fertiggestellten Hochbauten muss mit einer Kostenuntergrenze für ein Gebäude in der beschriebenen Art von 4 Mio € ausgegangen werden.

Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte:

Dabei ist ein Standort für das neue Bauwerk innerhalb des Waldstadions zu bestimmen. Dies soll abgestimmt auf einer Gesamtkonzeption und der Fortschreibung der Sportentwicklungsplanung für das gesamte Sportgebiet erfolgen.

Betroffenes Gebiet:

Waldstadion, Stadionstraße 4, Viernheim

Bürgerbeteiligung vorgesehen:

Noch offen

zuständige Sachbearbeitung:

Frau Schneider